

DIN EN 71-5/A2

ICS 97.200.50

Einsprüche bis 2006-11-30
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 71-5:1993-07

Entwurf

**Sicherheit von Spielzeug –
Teil 5: Chemisches Spielzeug (Sets) ausgenommen
Experimentierkästen;
Deutsche Fassung EN 71-5:1993/prA2:2006**

Safety of toys –
Part 5: Chemical toys (sets) other than experimental sets;
German version EN 71-5:1993/prA2:2006

Sécurité des jouets –
Partie 5: Jeux chimiques (coffrets) autres que les coffrets d'expériences de chimie;
Version allemande EN 71-5:1993/prA2:2006

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nagd@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Änderung 2 der Europäischen Norm über chemisches Spielzeug (Sets) EN 71-5:1993 wurde von der WG 5 des CEN/TC 52 „Sicherheit von Spielzeug“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) (Sekretariat: DS, Schweden) im Rahmen der Richtlinie 88/378/EWG erarbeitet.

Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der Unterausschuss NA 039-02-01-02 UA „Chemisches Spielzeug/Fingermal Farben“ im Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Die Europäische Norm EN 71-5:1993 wurde unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse auf die Unbedenklichkeit von Substanzen und Verbindungen, die in chemischem Spielzeug (Sets) verwendet werden, überprüft.

Zu den chemischen Spielzeugen zählen Gips-Gußformen-Sets, keramische und glasartige Email-Werkstoffe, im Ofen zu härtende weichmacherhaltige Modelliermassen-Sets, Schmelzgranulat-Sets, Einbettungs-Sets, Foto-Entwicklungs-Sets, Kunststoffe, Farben, Lacke, Firnisse und Reinigungsmittel (Lösemittel), welche in Modell-Sets mitgeliefert oder dafür empfohlen werden.

Der Entwurf E DIN EN 71-5/A1:2006 enthält folgende Änderungen:

- 1) Substanzen aus den Tabellen 1 bis 15 der EN 71-5:1993, die nach neuesten Erkenntnissen unter Verdacht stehen, krebserregend oder fortpflanzungsgefährdend zu sein, wurden durch sichere Alternativstoffe ersetzt.
- 2) Die Substanzklassifikationen wurden aktualisiert und die Kennzeichnung „umweltgefährlich“ eingeführt.
- 3) Es wurden Anforderungen an Benzol, Toluol und Xylol (BTX) in im Ofen zu härtenden weichmacherhaltigen PVC Modelliermassen-Sets und Schmelzgranulat-Sets (Polystyrolgranulat) aufgenommen. Ein entsprechendes Prüfverfahren wurde bereits mit DIN EN 71-5/A1:2005-11 eingeführt.

Sicherheit von Spielzeug — Chemisches Spielzeug (Sets) ausgenommen Experimentierkästen

Sécurité des jouets — Jeux chimiques (coffrets) autres que les coffrets d'expériences de chimie

Safety of toys — Chemical toys (sets) other than experimental sets

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.2

Vorwort

Dieses Dokument (EN 71-5:1993/prA2:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC „Sicherheit von Spielzeug“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DS gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinie 88/378/EWG.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.